



dandelon.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants  
May be used for personal purposes only or by  
presses connected to dandelon.com network.

# Ich bin mein Erinnern

Über autobiographisches  
und kollektives Gedächtnis

Herausgegeben von  
Günther Bittner

Königshausen & Neumann

# Inhalt

Einleitung

7

## 1. Das autobiographische Gedächtnis - heute und damals

*Hans J. Markowitsch*

Das autobiographische Gedächtnis.

Neurowissenschaftliche Grundlagen

23

*Volker Fröblich*

„Erinnerungen aus der Kindheit...

Erinnerungen an die Kindheit.“

Zur Theorie des Erinnerns bei Sigmund Freud.

41

## 2. Das Subjekt des autobiographischen Erinnerns

*Günther Bittner*

Bin „ich“ mein Erinnern?

57

*Rüdiger Bittner*

Warum rühren uns Erinnerungen?

71

## 3. Autobiographische Texte - erzählte Erinnerung

*Hannelore Brandt, Kurt Kochsiek,*

*Wolfgang Urbach*

„Kriegskinder“ erinnern sich

81

*Günther Bittner*

„Professor der Selbergeschichte“

87

*Theodor Schulze*

Ereignis und Erfahrung

Vorschläge zur Analyse biographischer Topoi

97

#### 4. Individuelles und kollektives Erinnern

*Manfred Mols*

Haben Staaten ein Gedächtnis?

Konstruktion oder Rekonstruktion. Anmerkungen zum Problem der Erinnerung aus politikwissenschaftlicher Sicht. 117

*Harm-Hinrich Brandt*

Vom Nutzen und Nachteil der Erinnerung für die Geschichtswissenschaft.

129

*Andreas Nießeler*

Erinnerung als Teilhabe. Aspekte sozial- und kulturanthropologischer Gedächtnistheorien.

143

#### 5. Erinnern und Vergessen

*Hans-Joachim Petsch*

„Glücklich ist, wer vergisst!“ Auch das Vergessen bildet.

161

Autorenverzeichnis

175